cobbleSTONE®
das patentierte Holzpflaster

# cobbleSTONE® - outdoor
## Verlegeanleitung

**1. Das Vorbereiten der Tragschicht**

**a. Verlegung mit geringer Belastung**
Bei der Verlegung mit geringer Belastung (z. B. Begehung durch Personen) lassen sich viele bereits vorhandene Untergründe (befestigte Untergründe, Schotter, Pflasterflächen etc.) als Tragschicht nutzen. Achten Sie auf eine ebene Fläche und gleichen Sie Unebenheiten mit stabilem Ausgleichsmaterial aus. Bei lehmigen oder durchnässten unbefestigten Flächen muss allerdings für eine ausreichende Befestigung gesorgt werden.

Bei einer vorübergehenden, kurzfristigen Verlegung eignen sich auch Rasenflächen oder Felder mit ebener Fläche.

Bei der Verlegung auf stark befestigtem Untergrund können Sie die Arbeitsschritte 2 und 4 auslassen.

**b. Dauerhafte Verlegung mit Belastung**
Für einen festen Halt des Pflasters, auch bei Belastung, müssen die nicht tragfähigen Bodenschichten (Lehm, Mutterboden) ausreichend entfernt werden. Dies sollte, je nach Verwendung, zwischen 10 bis 35 cm unter der finalen Pflastersteinoberkante erfolgen. Mit einem geeigneten Rüttler wird der freigelegte Untergrund anschließend verdichtet. Bei der Verlegung mit Belastung dürfen die Fugen mit max. 1/3 Split ausgefüllt werden. Bei der Befahrung des Pflasters mit einem PKW muss der cobbleSTONE® mit einer Gesamtstärke von 60 mm verwendet werden. Die Verlegung mit Dichtungslippe ist nicht möglich.

**2. Die Vorbereitung des Untergrunds**
Nachdem der zu pflasternde Bereich ausgekoffert worden ist, kann das Befestigungsmaterial verbaut werden. Verwenden Sie dazu filterstabiles Material. Als unterste Schicht eignet sich ein Schotterunterbau von 10 bis 40 cm in einer Körnung von 0-32 oder 5-32 (die Höhe der Schotterschicht richtet sich nach der späteren Belastungsanforderung des Pflasters). Die Tragschicht wird ebenfalls mit einem Rüttler verdichtet. Unterbau und Pflasterfläche müssen in einem Gefälle von 2 bis 2,5 % verlegt werden, damit das Regenwasser abfließen kann.

**Belastungstabelle:**

| Einsatzgebiet | Schotterschicht |
|---|---|
| Befahrung durch PKW (z. B. Hofeinfahrten) | mind. 30 cm |
| starke Befahrung durch PKW (z. B. Firmengelände) | mind. 40 cm |

**3. Das Installieren der Randbegrenzung**
Dank der Steckverbindungen des cobbleSTONE®´s ist es nicht zwingend notwendig eine separate Randbegrenzung zu installieren. Bei starker Belastung (z.B. durch Befahren mit PKW) muss allerdings für einen festen seitlichen Halt gesorgt werden.

**4. Das Anlegen des Pflasterbeets**
Das Pflasterbeet wird mit Split in einer Korngröße von 2-5 angelegt. Die Dicke der Split-Schicht sollte unverdichtet 5 cm betragen. Diese Schicht dient als finale Fläche für den cobbleSTONE® und muss Unebenheiten ausgleichen und gerade abgezogen werden. Die Verdichtung dieser Schicht erfolgt erst zusammen mit dem verlegten Holzpflaster. Das Pflasterbeet darf nach dem Abziehen nicht mehr betreten werden.

cobbleSTONE GmbH & Co. KG • Gewerbegebiet 1 • 92723 Tännesberg • Germany
T +49 (0) 96 55 - 92 10 0 • F +49 (0) 96 55 - 92 10 30 • E info@cobble-stone.de • W cobble-stone.de
USt-IdNr. DE292075168 • Amtsgericht Weiden i. d. Opf. HRB2538
Komplementärin: Schuster Verwaltungs GmbH • Amtsgericht Weiden i. d. Opf. HRB2326 • Kommanditist: Markus Schuster

VA-cS-O-5/2015

cobbleSTONE®
das patentierte Holzpflaster

**5. Steinauswahl**

**Bitte beachten Sie:** bei der Verlegung des cobbleSTONE´s im Erd- und Splitbeet darf nur der Dickstein (Holzstärke inkl. Unterbau 60 mm) verwendet werden. Der Dünnstein (Holzstärke inkl. Unterbau 44 mm) kann auf befestigten Untergründen wie z. B. Fliesen oder Beton verbaut werden. Im Erdverbau besteht beim Dünnstein die Gefahr der Schüsselung.

**6. Die Verlegung des Pflasters**

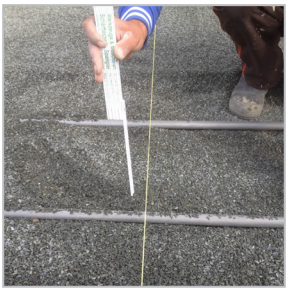
Begonnen wird mit der Verlegung an einer geeigneten, im Idealfall geraden, Stelle im rechten Winkel. Dadurch kann unnötiges Einschneiden vermieden werden. Dank dem patentierten Stecksystem des cobbleSTONE®´s platziert sich das Pflaster immer in der richtigen Flucht – es muss also keine Richtschnur wie bei herkömmlichen Pflastersteinen verwendet werden. Achten Sie lediglich auf die gleichmäßige Nivellierung in der Höhe. Bei einer großflächigen Verlegung muß darauf geachtet werden, daß mindestens alle 400 cm eine Dehn- bzw. Trennfuge eingebaut wird. Entlang der Einfassung, oder beim Anlegen an ein Gebäude muß eine Dehnfuge von mindestens 3 – 5 cm umlaufend eingehalten werden.

**7. Das Abrütteln**

Rütteln Sie das fertig verlegte Pflaster vor dem Verfugen ab. Verwenden Sie einen Rollenrüttler (150 – 180 kg) mit Gummieinsätzen in geeigneter Größe. Der Rüttler muss immer mehrere Steine zusammen erfassen und darf nicht an der Kante der Steinreihen entlang verwendet werden. Bei diesem Vorgang senkt sich das Pflaster (je nach bereits vorangegangener Verdichtung des Unterbaus) um ca. 2 cm.

**8. Trennfugen**

Trennfugen gleichen Spannungen im Material aus, die durch Feuchtigkeit entstehen können. Deshalb muss bei größeren Pflasterflächen alle 4 m eine Trenn- bzw. Dehnfuge von mind. 2 cm verbaut werden.



cobbleSTONE GmbH & Co. KG • Gewerbegebiet 1 • 92723 Tännesberg • Germany
T +49 (0) 96 55 - 92 10 0 • F +49 (0) 96 55 - 92 10 30 • E info@cobble-stone.de • W cobble-stone.de
USt-IdNr. DE292075168 • Amtsgericht Weiden i. d. Opf. HRB2538
Komplementärin: Schuster Verwaltungs GmbH • Amtsgericht Weiden i. d. Opf. HRB2326 • Kommanditist: Markus Schuster

VA-cS-O-5/2015